|  |  |
| --- | --- |
| VolleybWappen SVD-1.bmpAbteilung Volleyball **- Zeitgeschehen -** | |
| **1979** | Mit der Fertigstellung der Gemeindehalle sind die Voraussetzungen für eine Vergrößerung des sportlichen Angebots geschaffen. Vor allem die Sportarten Volleyball und Tischtennis werden in der Gemeinde nachgefragt und der Sportverein beschließt die Erweiterung des Vereins um diese beiden Abteilungen. |
| **1980** | Am 6. Januar bestätigt die Hauptversammlung ***Gisbert Branke***, einen der Mitbegründer der neuen Abteilung, als ersten Abteilungsleiter Volleyball. |
| **1980/81** | Das neue Sportangebot wird ein voller Erfolg: Zeitweise treffen sich bis zu 40 Volleyball-interessierte in der Gemeindehalle. Unter der Leitung von ***Volkhardt Rigoni*** als Trainer nehmen zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften am aktiven Spielbetrieb teil. |
| **1982** | ***Karl Handte*** (Abteilungsleiter) und ***Siegfried Schlüter*** (Trainer) übernehmen die Führung der Abteilung. Beide leisten in den Folgejahren wertvolle Arbeit für die Abteilung und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich der Volleyballsport nachhaltig in Deckenpfronn etabliert:  Karl Handte mit fast 15-jährigem Wirken als Abteilungsleiter. Siegfried Schlüter als engagierter und erfahrener Trainer, der die Mannschaften spieltechnisch und –taktisch weiterentwickelt. |
| **1982** | 1. Deckenpfronner Freiluftturnier an der Gemeindehalle |
| **1983** | Die Damenmannschaft erringt die Meisterschaft in der C-Klasse und steigt in die B-Klasse auf. Erstmals wird auch eine weibliche A-Jugend für die Jugendverbandsrunde gemeldet. |
| **1985** | Auch die Herrenmannschaft ist der C-Klasse entwachsen, gewinnt die Meisterschaft und steigt in die B-Klasse auf. |
| Zum ersten Mal wird eine gemeinsame Bergtour zur Anhalter Hütte organisiert. In den Folgejahren stehen unter anderem auf dem Programm: das Hörnerhaus, die Muttekopfhütte, die Göppinger Hütte, die Schwarzwasserhütte, die Freiburger Hütte und das Gimpelhaus.  Bis heute ist das „Bergwochenende“ im Spätsommer ein fester Bestandteil des Abteilungslebens. |
| Siegfried Schlüter beendet seine Tätigkeit als Trainer, die Mannschaften werden von ***Heidi Süßer*** (Spielertrainerin Damen) und ***Andreas Winkler*** (Spielertrainer Herren) trainiert. |
| **1986** | Die Damenmannschaft wird Meister in der B-Klasse und steigt in die A-Klasse auf. |
|  | Im selben Jahr löst sich die weibliche Jugend wieder auf. Auch in den Folgejahren gelingt es trotz mehrerer Anläufe nicht mehr, eine dauerhafte Jugendarbeit aufzubauen.  Mit Unterbrechungen trainieren Karsten Tötemyer, Andreas Winkler und Hans-Joachim Zeiss bis 2008 verschiedene Jugendmannschaften, die jedoch alle nach einiger Zeit mangels Spielerinnen und Spielern wieder eingestellt werden. |
| **1988** | Die Volleyballer versuchen sich als Fußballer und nehmen mit der Mannschaft *„Soft Touch“* am Deckenpfronner Hallenturnier teil. |
| **1989** | ***Lothar Ehinger*** übernimmt das Training der Herrenmannschaft. Mit Ausnahme einer kurzen berufsbedingten Pause leitet Lothar Ehinger das Training bis ins Jahr 2011! |
| **1991** | Mit dem Erreichen der Endrunde im Bezirkspokal erzielt die Herrenmannschaft ihr bis dahin bestes Ergebnis im Pokalwettbewerb. Erst im Halbfinale verliert man gegen den späteren Bezirkspokalsieger. |
| **1991** | Meldung einer 2. Herrenmannschaft. ***Karl Handte*** leitet das Training der 2. Mannschaft, ***Georg Titel*** übernimmt übergangsweise für ein Jahr das Training der 1. Herrenmannschaft, später auch das Damentraining.  Eine Damenmannschaft kann nicht mehr gemeldet werden, aber es gibt immer noch genügend Interesse für Mixed- oder Freizeitvolleyball.  Die Abteilung bekommt einen weiteren Trainingstermin am Donnerstagabend. |
| **1992** | Teilnahme am Turnier in Norderney. Zu der Zeit sprach man noch nicht von „Beach-Volleyball“ sondern offiziell von einem „Strand-Turnier“.  Fast 150 Mannschaften treffen sich bei diesem Grossereignis und spielen auf 24 Feldern. |
| **1993** | Die 1. Mannschaft wird Meister in der B-Klasse und steigt in die A-Klasse auf.  Auch die 2. Mannschaft überzeugt und behauptet sich als Tabellensiebter in der B-Klasse. |

|  |  |
| --- | --- |
| **1994** | Zum 13. und letzten Mal findet das Deckenpfronner Freiluftturnier statt. |
| **1995** | Nach mehreren Jahren relativ beständiger Jugendarbeit wird wieder eine Jugendmannschaft gemeldet. ***Karsten Tötemeyer*** leitet das Training. |
| Zum zweiten Mal erreicht die 1. Mannschaft das Halbfinale des Bezirkspokals und qualifiziert sich damit für den Verbandspokal. Wie schon 1991 hat man das Lospech im Halbfinale auf den späteren Pokalsieger Pfullingen zu treffen und scheidet aus. |
| **1996** | Nach 14 Jahren gibt Karl Handte das Amt des Abteilungsleiters an ***Karsten Tötemeyer*** ab. |
| **1998** | Nach drei Jahren Aufbauarbeit im Jugendbereich kann wieder eine Damenmannschaft für die Verbandsrunde gemeldet werden, zunächst weiter unter der Leitung von Karsten Tötemeyer als Jugend- und Damentrainer. In 2001 übernimmt ***Andreas Winkler*** das Damentraining. |
| **1999** | Meisterschaft und Aufstieg der Herrenmannschaft in die Bezirksliga – der bisher größte Erfolg der Abteilung. Allerdings verläuft die Bezirksliga-Saison sehr unglücklich. Aufgrund zahlreicher Verletzungen und des längeren Ausfalls einiger Spieler ist der SVD chancenlos und steigt im Folgejahr wieder in die A-Klasse ab. |
| **2004** | Abstieg der Herrenmannschaft aus der A-Klasse. |
| **2006** | Nach 10 Jahren gibt Karsten Tötemeyer die Abteilungsleitung an ***Hans-Joachim Zeiss*** ab. |
| Nach längerer Pause nimmt wieder eine Damenmannschaft an der Verbandsrunde teil. ***Andreas Winkler*** leitet das Training. |
| **2007** | Die Damen werden Meister in der B-Klasse und steigen in die A-Klasse auf. |
| **2008** | Das Jugendtraining, zuletzt unter der Leitung von Andreas Winkler wird eingestellt.  Obwohl sich immer wieder volleyballinteressierte Jugendliche melden, ist die Zahl für eine dauerhafte Jugendarbeit oder eine Jugendmannschaft zu gering. |
| **2009** | ***Dirk Peuser*** übernimmt das Damentraining. Allerdings zeichnet sich schon im Saisonverlauf ab, dass für eine Damenmannschaft nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen. |
| **2010** | Die Damenmannschaft startet in einer Spielgemeinschaft mit dem VfL Herrenberg in der A-Klasse. Das Saisonziel „Klassenerhalt“ kann nicht erreicht werden. Die SG wird nach einem Jahr wieder aufgelöst, mehrere Spielerinnen verlassen die Mannschaft zum Ende der Saison. |
| **2011** | Für die Saison 2011/12 betritt die Abteilung Neuland: Neben einer Herrenmannschaft in der B-Klasse wird zum ersten Mal eine Mixed-Mannschaft für die Verbandsrunde 2011/12 gemeldet. ***Lothar Ehinger*** wird nach fast 22 Jahren als Spielertrainer verabschiedet. ***Hannes Fabian*** leitet für die nächsten 4 Jahre das gemeinsame Training der Mixed- und Herrenmannschaft. |
| Im 31. Jahr ihres Bestehens zählt die Abteilung 5 Spielerinnen und 12 Spieler für die Saison 2011/12. Bemerkenswert: Drei Spieler sind seit Abteilungsgründung ununterbrochen aktiv: ***Klaus Dongus, Lothar Ehinger*** und ***Georg Titel***. |
| **2016** | Nach Ende der Saison 2015/16 beginnen die Verantwortlichen des TSV Gärtringen (***Fritz Haag, Frank Schneeweis***) und des SV Deckenpfronn (***Klaus Dongus, Hans-Joachim Zeiss***) Gespräche über eine Zusammenarbeit im Spielbetrieb. In beiden Abteilungen ist die Personaldecke zu dünn, um eigene Mannschaften zu melden. In einer gemeinsamen Abteilungsversammlung sprechen sich alle Spieler einstimmig für eine Spielgemeinschaft aus.  Am 9.5.2016 wird die **SG Gäu** gegründet und für den Spielbetrieb in der B-Klasse angemeldet. Auch die Mixed-Mannschaft des SVD nimmt weiter am Spielbetrieb und spielt im Modus „2/4“ (d.h. mindestens 2 Spielerinnen) in der C-Klasse. |
| **2017** | In ihrer ersten Saison wird die SG Gäu Vizemeister und steigt in die A-Klasse West auf. Mehrere Spieler des TSV Gärtringen beenden nach diesem Erfolg ihre aktive Laufbahn. Mit deutlich verkleinertem Kader bleibt die Spielgemeinschaft bestehen und spielt weiter mit gutem Erfolg in der A-Klasse. |
| **2020** | Die Saison 2019/20 wird am 12. März, zwei Spieltage vor Saisonende, wegen der Coronapandemie abgebrochen. Die SG belegt in der Abschlusstabelle den 5. Platz. |
| Die Saison 2020/21 wird nach nur zwei Spieltagen am 31. Oktober ohne Wertung abgebrochen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **2022** | Unter strengen Hygieneauflagen findet die Saison 2021/22 statt. Allerdings kann die SG an vier Spieltagen keine vollständige Mannschaft stellen und muss die Spiele kampflos abgeben. Sie fällt damit aus der Wertung und wird in die B-Klasse zurückgestuft. |
| ***Simone Spiller***, Spieler des SVD und gleichzeitig Abteilungsleiter Volleyball beim VfL Calw-Stammheim, initiiert eine Kooperation in der Jugendarbeit. Vier Nachwuchsspieler nehmen am Training der Aktiven teil und werden in die Herrenmannschaft der SG Gäu integriert. |
| **2023** | Nach Umstrukturierungen im Landesverband und in den Bezirken spielt die SG Gäu in der Bezirksklasse. Die Mixed-Mannschaft startet weiterhin in der C-Klasse Mixed 2/4. |
|  |  |
|  |  |